

התאחדות הכדורסל הישראלית



***Matchprogramm
Saison 2004/2005***

GONTI-STUBÄ

NEU
IM GONTI!

Neu im Restaurant Gontenbach –
die «Gonti-Stubä». Das gemütliche
Schwyzerstübli mit der einzigartigen
Alphütten-Atmosphäre! 46835 cm ü. M.



Eignet sich ausgezeichnet für Anlässe wie Geburtstags-
partys, Familien- oder Firmenfeste, Weihnachts-
essen, usw. oder ganz einfach für
ein gemütliches «Candle-Light-
Dinner» zu zweit...



Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 16.00 - 24.00 Uhr
Sa. - So. 11.00 - 24.00 Uhr

Platzangebot: maximal 34 Personen

Reservationen unter:

Telefon 01-713 33 00 oder
Natel 079-323 79 24

Weitere Infos auch unter:

<http://www.gontenbach.ch>



Ralph Meierhans + das Gonti-Team
freuen sich auf Ihren Besuch!

R · E · S · T · A · U · R · A · N · T
GONTENBACH

Restaurant Gontenbach • Gontenbachweg 2 • 8135 Langnau a.A.



Rückblickend auf die vergangene Saison, kann man von Seiten Vorstand fast nur Lorbeeren verteilen. Unsere Jüngsten, spielend in der U15 und U17, haben in der ersten Saison (!) den Aufstieg in die Meisterklasse geschafft.

Unsere zweite Mannschaft hat nach einem hervorragenden Saisonstart den Ligaerhalt noch gesichert, unsere Damenmannschaft steigt in die höchste regionale Liga auf und ... unser Fanionteam steigt von der 2. Liga in die 3. Liga ab. Dies mal als kurzer sportlicher Einstieg. Mehr zu den Teams, Rückblicken und Saisonvorschauen, Zielen und Wünschen lest ihr auf den weiteren Seiten. Viel Spass!

Schaut man nun ein bisschen internationaler, dann ist der Aufwärtstrend im Schweizer Handball an Pfingsten in Athen und eine Woche später in Zürich jäh gestoppt worden. Vordergründig ist der Flop gegen die Hellenen kein Beinbruch. Als Ausrichter der EM-Endrunde 2006 hat sich die Schweiz im nächsten Jahr keiner Qualifikation zu stellen und wird als EM-Teilnehmer von 2006 direkt ins Play-off für die WM 2007 in Deutschland «befördert» werden. Mal schauen, ob unsere Nati dies «ohne» Druck schafft...

Im Türkischen Alanya nehmen erstmals zwei Schweizer Teams an der Beach-Handball-EM teil. Beachhandball ist in der Schweiz ein sehr junge Sportart. Der Startschuss für den Beachhandball in der Schweiz fiel im März 2001. Bis dahin gab es in der Schweiz eigentlich nur 3 Turnieraustragungsorte. Ausgangspunkt stellte die Anfrage von privater Seite dar, eine Schweizer Delegation an die EM 02 zu entsenden. Aus dem daraus entstandenen Kontakt zwischen dem Schweiz. Handball-Verband und den Antragsstellern aus Bern formte sich schlussendlich eine Projektgruppe, die den Beachhandball in der Schweiz koordinieren und fördern sollte. Das im Sommer 2002

erstmalig ausgetragene Swiss Beachhandball Masters bestand aus 5 Turnierorten und umfasste die Kategorien Men und Ladies. 2003 wurde zusätzlich die Kategorie Men U19 am Masters-Finale ausgetragen und es nahmen bereits 8 Turnierorte am Beachhandball Masters teil. Zudem war das Masters-Finale 2003 die Qualifikationsgrundlage für die EM 2004. An den bevorstehenden Europameisterschaften nimmt die Schweiz zum 1. Mal an einem internationalen Beachhandball-Anlass teil! Im April 2004 wurde die Projektgruppe dann in ein Ressort des SHV umgewandelt. Das Swiss Beachhandball-Masters 2004 wird 12 Austragungsorte (mit den Kategorien Men, Ladies, Men U19, Ladies U19) umfassen. Resultate könnt ihr unter www.beach.handball.ch nachsehen.

Ein Jahr mit sehr vielen Helfereinsätzen ist am Laufen. Das Jubi des Turnvereins fordert einen riesen Einsatz neben den bereits bestehenden Anlässen unserer Riege. Die «Brugge-Wuche» haben wir hinter uns (leider hat das Wetter nicht mitgespielt), ebenfalls hat unsere Riege mit den Leichtathleten und den Faustballern ein Turniertag in der Tüfi veranstaltet. Die Chilbi war nun der letzte grosse Anlass vor den Sommerferien. Danach kommt das Jass-turnier etc. Ach ja klar, die Saisonvorbereitung läuft auch noch... All den unermüdlichen Helfern, welche im Sinne des Vereinsgeistes Helferstunde um Helferstunde geleistet haben, gebührt hier auf der ersten Seite ein herzlichstes Dankeschön! All den Andern...

Neu haben wir auch eine Homepage! Diejenigen, welche diese noch nicht gesehen haben: **www.tvahandball.ch** Für den Einsatz und der ständigen Aktualisierung auch ein Danke an Claudius und Adrian. Falls Ihr dort was anzumerken habt, schreibt ungeniert dem Webmaster.

Ich wünsche allen eine schöne, verletzungs-freie Saison und bis bald in der Halle

Euer Präsi
Patrick



... der mit den guten Ideen

Albisstrasse 2

8134 Adliswil

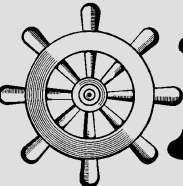
Telefon 01 710 28 00

Telefax 01 709 07 42

→ info@shopzurbueroklammer.ch

→ www.shopzurbueroklammer.ch

Teamsponsor Junioren U17

NELSON  **N**®

good public houses

Albisstrasse, 8134 Adliswil, Telefon 01 710 11 44



Vorschau auf die Saison 2004/05

Nach dem Abstieg der SG Spose Kilchberg/Adliswil 1 aus der zweiten Liga war auch ein wenig die Zukunft einiger Spieler fraglich. Wollen alle Spieler in der dritten Liga weitermachen und trotzdem zweimal pro Woche trainieren?

Erfreulicherweise stehen den zwei Abgängen vier Neuzuzüge (drei davon aus der Drittliga-Truppe von Adliswil) gegenüber. Somit ist hier auch ein gesunder Konkurrenzkampf für die nächste Saison gegeben. Als Ziel setzt sich das Team den Wiederaufstieg in die zweite Liga. Mit den zweiten Mannschaften von Spose Kilchberg und von Adliswil sind zwei weitere Drittliga-Teams für die Meisterschaft angemeldet worden. Bei Adliswil mussten sich beim ohnehin knappen Kader einige Spieler aus gesundheitlichen und beruflichen kurzfristig für die Meisterschaft abmelden oder sind in die SG1 gewechselt. Aufgrund dessen haben die beiden Vereine beschlossen, die beiden

Teams zusammenzulegen und eine Mannschaft wurde von der Meisterschaft zurückgezogen.

Die Spieler von Adliswil wurden nun in das Team von Spose Kilchberg/Adliswil 2 integriert. Dieses Team hat nun ein relativ grosses Kader, sollte also auch bei Verletzungssorgen nicht ins Wanken geraten. Nach dem letztjährigen Gang in die Abstiegsrunde dürfte das Ziel ein Rang im Mittelfeld sein.

Demzufolge wird die SG Spose Kilchberg/Adliswil um Heini Trachsler in der vierten Liga punktuell unterstützt werden können von Spielern, die in der SG2 nicht zum Einsatz kommen.

Das Damenteam wird diese Saison bestimmt härtere Gegnerinnen antreffen als beim Aufstieg letzte Saison. Glücklicherweise ist das Team im grossen und ganzen die gleiche wie vergangene Saison. Wir wünschen ihnen viel Glück in der zweiten Liga!

Kristijan Ljevar

Was läuft näbed de Hallä?

Jassturnier
Muschelplausch
Gütschweekend
Speck-weg-Weekend
in Küssnacht am Rigi
GV TVA
Turnier in Pilsen (CZ)

30. Oktober 2004 (siehe Inserat!)
10. November 2004
27.–29. November 2004

7.–9. Januar 2005
14. Januar 2005
Ostern 2005

Infos und Amäldig bim Hötze, s'hät Platz solang's hät...

Vordere Grundstrasse 3, 8135 Langnau a/A

G: 01 752 23 50

Natel: 079 456 73 36

E-Mail: dani.hotz@hispeed.ch

Individuelle Sträusse · Frische Schnittblumen · Blühende Pflanzen · Rosen in vielen Farben

Blumen *Sutter*

im Sihlhof 10a
Tel./Fax 01 709 04 00
8134 Adliswil

Benützen Sie unseren Hauslieferdienst · Bestellungen auch per Telefon · Gratis Parkplätze direkt vor dem Geschäft



RESTAURANT SOODHOF
ADLISWIL

Spezialitätenküche

**Anlässe jeglicher Art
bis zu 90 Personen**

**Familie H. und
E. Schwyn-Gygax
710 62 86**

**Ihr Partner in allen
Versicherungsfragen!**

Allianz 
Suisse

Raoul Fehrlin
Versicherungsberater

Mobile 079 644 34 25
raoul.fehrlin@allianz-suisse.ch
www.allianz-suisse.ch

Allianz Suisse

Generalagentur Hans Ziltener
Neumattstrasse 7
CH-8953 Dietikon
Tel. 043 322 92 03
Fax 043 322 92 93



Meisterschaft Saison 03/04

Sowohl die U15 als auch die U17 lieferten eine tolle Saison und belohnten sich dafür gleich selbst mit dem Aufstieg in die Meisterklasse. U15 Meister und U17 Meister. Das klingt doch phantastisch!

Saisonvorbereitung

Diese will nun natürlich besonders seriös angegangen werden. Erstmals geht's über Auffahrt nach Lörrach. Wetten, dass dort einige Schweisstropfen produziert werden! Damit sind nicht diejenigen gemeint, die beim Ausflug nach Rust im Anblick der gefürchteten Bahnen entstehen... Zur Stärkung und Optimierung der Kader wird zur Zeit eine engere Zusammenarbeit mit den GAN Foxes (GC/Amicitia Nachwuchs) geprüft. Mehr dazu in der Ausgabe vom kommenden Herbst.

Stützpunkttrainings

Auf die Wintersaison wurden die in der letzten Ausgabe vorgestellten gemeinsamen Trainings mit den Jungs aus Wädenswil eingestellt, mit dem Meisterschaftsbetrieb hatten die Spieler mehr als genug Beschäftigung. Die Wiederaufnahme auf die kommende Sommersaison wurde noch nicht diskutiert. Vorerst steht **Jérôme Piasko (U15, Jg. 91)** im Kader der Regionalauswahl des ZHV. Bravo!

Schulsport

Der von Dani Hotz in Adliswil durchgeführte Schulsportkurs Handball darf als voller Erfolg bezeichnet werden. Etwas überrascht war er von der Tatsache, dass sich dort ausschliesslich Mädels einfanden. Er dürfte sich aber auch etwas geschmeichelt gefühlt haben... Wie auch immer, seit diesem Winter gibt's in der SG nun auch noch ein Juniorinnen U15 Team. Zur grossen Freude wird es mit Ursi Landtwing und Gabi Bähni von zwei prominenten Spielerinnen des Topteams der Damen trainiert! Und im Herbst wird in die Meisterschaft eingegriffen.

Einen nach wie vor grossen Aufwand betreibt auch Urs Leibundgut in Langnau und hat sich damit zum zuverlässigen Lieferanten von Spielern und nun auch Spielerinnen in unsere Juniorinnen- und Juniorenteams entwickelt.

Ich möchte an dieser Stelle allen ganz herzlich danken, die sich in irgend einer Form für unseren Nachwuchs, egal in welcher Liga, eingesetzt haben, oder noch einsetzen werden. Ihr seid grossartig! Bedauerlicherweise sind es Seitens der Spore Kilchberg noch viel zu wenig!

Andras Tamasy, Junioren-TK

Rohrreinigung mit modernster Technik
(Kanalfernsehen) – von sämtlichen Abwasser-
leitungen im Haushalt bis zur Kläranlage.

● **WULLSCHLEGER**
ROHR- UND KANALREINIGUNG

Rund um die Uhr

In Adliswil

In Gattikon

710 05 45
722 14 14



Walter Eggenberger Schreinerei AG

8038 Zürich

Mööslistrasse 3, 8038 Zürich
 Tel. 044 482 13 91, Fax 044 482 13 88
www.eggenberger-schreinerei.ch

Das Team:

Nathalie Baumgartner
 Manuel Schmid
 Michel Stoudmann
 Peter Bianchi
 Walter Eggenberger

**...wünscht den Handballern eine
erfolgreiche Saison.**



Bösch- Getränke

Erlenstrasse 9, 8134 Adliswil
 Telefon 01/710 37 35
 Telefax 01/710 17 88

Hauslieferdienst · Getränkeabholmarkt · Grosses Weinsortiment
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 17.30 Uhr / Samstag 7.30 – 13.00 Uhr

Gysin

Im Sihltor, Albisstr. 17 + 27
 8134 Adliswil
 Tel. 01/710 72 39
 Tel. 01/715 53 41
www.gysin-rtv.ch

**Radio
TV AG**

**expert
partner**





Nach einer eher durchgezogenen letzten Saison, als wir nur mit viel Glück den Klassenerhalt sichern konnten, hatten wir uns für dieses Jahr einen Platz unter den ersten 5 zum Ziel gesetzt. Natürlich im Wissen, dass uns diese Tabellenregion nicht erneut in unangenehme Tabellsituationen versetzen sollte. Vergangenes Jahr ist uns dies nicht gelungen, schlussendlich konnten wir für andere Mannschaften in die 2. Liga nachrücken, also nur aus eigener Kraft ist dies nicht geschehen. Das sollte uns eigentlich Warnung genug sein, um in der neuen Saison nicht böse überrascht zu werden.

Unter Leitung von Peter Rossfeldt, nun schon seit drei Jahren unser Trainer, begannen wir anfangs Juni bereits unsere Vorbereitung. Aufgrund der Leistungen im Training und auch in den wenigen Vorbereitungsspielen, durften wir uns ganz bestimmt Hoffnungen machen, unser gestecktes Ziel zu erreichen, wenn nicht sogar zu übertreffen und ganz vorne mitzuspielen. Einziges Manko im Vornherein war das relativ dünne Kader, das nicht viele Ausfälle ertragen konnte und es somit wichtig war, den Trainingsfleiss bei jedem einzelnen hoch zu halten. Im Vergleich zum Vorjahr hatten wir zwei, drei Abgänge zu verkraften, die wir nur mit Positionsrochaden decken konnten und deren Abwesenheit vornehmlich an der tieferen Trainingsbeteiligung zu spüren war. Zu viele Leute waren wir ganz bestimmt nicht, denn neue Spieler sind nicht dazu gekommen. Der Zusammenhalt innerhalb unserer Truppe war jedoch gross, vielleicht waren wir deshalb fast zu brav miteinander. Ein bisschen mehr Aggressivität oder ein paar Reibereien mehr in den Trainingsstunden hätten keinem geschadet. Natürlich spielt auch die Tatsache eine Rolle, dass nicht in jedem Training von Neuem ein Platz im Spiel erkämpft werden musste.

Neu war dieses Jahr auch der Meisterschaftsmodus. Anstatt wie bisher eine Doppelrunde mit Hin- und Rückspiel, wurde bis zu Weihnachten nur eine Runde durchgespielt. Nachher wurden die beiden 2. Liga-Tabellen in der Mitte geteilt, die beiden oberen Hälften kämpften um Plätze in der Aufstiegs poule, die

beiden unteren machten dementsprechend die Absteiger untereinander aus. Gespielt wurde auch im zweiten Teil eine Einfachrunde, Jeder gegen Jeden. Somit konnte unser Ziel nur heissen, im «Qualifikationsteil» der Saison unter die ersten 5 in unserer Gruppe zu kommen, um danach ohne Druck uns mit den Stärkeren zu messen.

Der Start ist uns mit zwei Siegen aus drei Spielen auch nach Mass gelungen, wir zeigten Stärke und konnten uns mit Bestimmtheit durchsetzen. Dass wir aus den verbleibenden sechs Spielen nur noch zwei mickrige Unentschieden erreichen werden, hätte wohl noch keiner gedacht. Möglichkeiten die Bilanz besser zu gestalten hatten wir allemal, war doch jeder Gegner spielerisch oder zumindest kämpferisch in unserer Reichweite. Den Anschluss haben wir in den meisten Spielen jedoch nicht ganz gefunden, weshalb wir uns – trotz zum Teil ansprechenden Leistungen – stets in der Verlierersituation wiederfanden. Von fehlendem Glück können wir nicht berichten, hatten unsere Leistungen doch eine gewisse Konstanz, welche viel mehr nicht gerechtfertigt hätte. Um mehr zu erreichen, hätten wir in den entscheidenden Phasen kaltblütiger und ruhiger sein müssen, um den Sturz in der Tabelle wieder aufzufangen.

Fakt ist, dass uns für die zweite Saisonhälfte eine unangenehme Abstiegsrunde bevorstand, die uns bis zum Schluss auch fordern sollte. Die Zeit war eh zu kurz, um allfällige Ausreden für das Verpassen unseres ersten Ziels zu finden, und so ging es nach der Weihnachtspause gleich weiter mit dem Spielplan. Aus den ersten beiden Begegnungen hätten wir auch gleich die ersten zwei Siege einfahren können... Ja, hätten wir. Gereicht hat's nämlich wieder nicht, mit einem Punkt konnten wir nicht zufrieden sein und es verbreitete sich langsam aber sicher eine gewisse Unruhe, die sich von Spielern und Trainer immer mehr auch auf das Spielgeschehen übertragen hat. In den folgenden Partien hatten wir zwar einen kleinen Höhenflug und nach der Hälfte der Abstiegs poule waren unsere Chancen für den Klassenerhalt immer noch intakt, der Tabellenplatz hätte uns zum

Verbleib in der Liga berechtigt. Mit aller Vehemenz versuchten wir alles was vorher in der Saison schief gelaufen war zu korrigieren. Wenn jedoch mal der Wurm drin steckt, so wird es in solch einer Situation immer schwieriger, an sich zu glauben und die nötige Ruhe und Überzeugung an den Tag zu legen. Den Wurm haben wir nicht mehr ziehen können, so war es denn auch nicht verwunderlich, dass wir wegen Niederlagen gegen Mannschaften, die uns «normalerweise» keine Gefahr bringen sollten, schlussendlich den Gang in die dritte Liga gehen müssen. Der Abstieg ist also besiegelt, diesmal hat uns auch keine Verschiebung oder ein Mannschaftsrückzug geholfen, um noch eine weitere Saison in der höchsten regionalen Liga spielen zu können. Dass wir spielerisch das Zeug dazu hätten, mit all unseren Gegnern mitzuhalten, braucht mir keiner zu sagen. Das wissen wir und gibt uns auch Grund dazu, den Kopf nicht hängen zu lassen, und uns gleich im ersten Jahr wieder an die Spitze der dritten Liga zurück zu kämpfen

und uns den Platz in der zweiten Liga zurückzuholen. Leicht gesagt, aber damit dies erreicht werden kann, bedarf es einer Top-Leistung über eine ganze Spielzeit, schwache Phasen werden kaum verziehen im Kampf um die vorderen Plätze, wo allfällige Aufsteiger ausgespielt werden. Hoffentlich wird unser Effort auch von den wenigen, dafür treuen Fans besungen werden können.

Die Mannschaft bleibt in der folgenden Spielzeit in der Grundform zusammen. Verlassen wird uns Gilbi, der sich mehr um seine Arbeit kümmern wird und künftig allenfalls noch im Training in der Halle steht und mit unserem 2 noch Spiele bestreiten wird. Aufhören wird auch Thomy Haller, der neu mit seiner Familie am rechten Seeufer geankert hat, uns aber auch hin und wieder im Training besuchen will. Beiden möchte ich im Namen der Mannschaft für die Einsätze danken, obwohl ihr vergangenes Jahr an vielen anderen Orten absorbiert wart. Viel Glück und nur das Beste auch ohne die gewohnte Portion Handball!



oben v.l.n.r.: Peter Rossfeldt (Coach), Kristijan Ljevar, Erich Fässler, Stefan Brütsch, Tobias Häberli, René Seiler
unten: Peter Bianchi, Claudius Külling, Raoul Fehrlin, Manuel Eppert, Gilles Dénéréaz
Es fehlen: Nicolas Arapopoulos, Daniel Frei, Daniel Schneider, Philipp Suter, Marc Schäfer
Teamsponsor: Sparkasse Thalwil

Saisonbericht SG 1



Im Vergleich zum Vorjahr werden uns aber neue Spieler unterstützen, die uns sicher zu mehr Stabilität und Ausgeglichenheit verhelfen können. Noch ist die Planung nicht ganz abgeschlossen, verschiedene Punkte müssen noch diskutiert werden und vielleicht überzeugen wir noch mehr Spieler von unseren Absichten. Unser Leistungsausweis soll niemanden abschrecken, es uns zeigen zu wollen und mitzuziehen.

Des weiteren müssen wir endlich die Fähigkeit erarbeiten, an uns und unser Können zu glauben und das dem Gegner in einem Spiel auch zu vermitteln. Um in einer Meisterschaft vorne mitzuspielen, braucht es nicht die Hoffnung, gegen vermeintlich schwache Mannschaften

die sicheren Punkte zu holen. Dazu brauchen wir vermehrt einen gewissen, lasst mich ruhig sagen Killer-Instinkt, um bestimmt an solche Aufgaben heranzutreten und dann wenn's zählt auch unsere Leistung auf dem Platz zu bringen. Aus der Vergangenheit brauchen wir nichts zu beschönigen, am besten wird es sein das Erlebte so gut möglich zurück zu stellen, neue Kräfte sammeln und wieder Vollgas geben. Spass hatten wir ja schon immer, nur über unsere Leistungen freuen konnten wir uns nicht. Die Sporttheorie sagt uns ja voraus, dass mit dem Erfolg auch die Lockerheit kommt. Die wollen wir uns erarbeiten!

Tobias Häberli, Captain 1. Mannschaft

Saisonbericht SG 2

Nach hervorragender Vorrundenleistung und 2-wöchiger Leaderposition (!) kam dann doch noch Sand ins Getriebe unserer 3. Ligatruppe. Dennoch blieb aber der Weg in die Abstiegsrunde für diesmal erspart.

Nach dem Abstieg der 1. Mannschaft aus der 2. Liga wurden einige unserer Starspieler neu ins «SG1» befördert, was natürlich den Spielerbestand unseres Teams erheblich schmälerte für die kommende Saison. So beschloss man kurzfristig unser «Zwei» mit demjenigen der Spose Kilchberg zusammenzulegen, da auch das Team von Max Ochsner auch nicht gerade mit fleissigen Trainings- und Matchteilnehmern gespickt ist. Auf dem Papier wären wir ja beide eine Macht!

Doch entscheidend ist ja immer noch, wer seine Knochen auch in die Halle bewegen gedenkt. So ist es nun sicher nicht ganz einfach, hier eine Vorschau abzufassen. New Team, new Spirit! Hauptziel ist es nun sicher, diese beiden Mannschaftsüberreste zu einem schlagkräftigen Team zu formen. Und sicher soll dies so rasch geschehen, dass es nicht noch 3–4 Spiele in der Abstiegsrunde dafür brauchen wird. Also eine Platzierung im Mittelfeld wäre erstrebenswert und sicherlich auch machbar. Alles, was Qualität hat, haben wir ja noch nicht in die 1.

Mannschaft abgegeben ☺ Ein weiteres «MUSS» wird sein, die älteren Junioren mit Jg. 88 in dieser Saison fortwährend in die Spiele der 3. Liga einzuflechten. Dies zum einem zur Förderung und Gewöhnung der Spieler an eine körperbetontere Gangart, zum anderen auch um einen Graben zwischen Alt (na ja...) und Jung zu vermeiden. Gelingt dies, so würde auf Saison 05/06 allenfalls eine neue 3. Liga-Truppe zusammengemischt. Idee – und sicher keine unvernünftige – ist es, ein junges zukunftsorientiertes Team mit dem mittelfristigen Ziel «2. Liga – Plus» auf die Beine zu stellen. Einige der jetzigen 3. Liga-Akteure aus SG1 und SG2, welche dafür auch noch den Mumm haben, sollen zusammen mit den jetzigen, allseits talentierten U17-Junioren dieses neue Fanionteam bilden. Jedenfalls hat sich der neue Trainingsplan schon gut eingeepegelt und man kann seit langem wieder in einer vollen Halle mit motivierten Spielern trainieren.

Sicherlich verfestigt sich so auch die Harmonie der beiden Vereine, welche nun schon seit gut 7 Jahren unter dem Namen «Spielgemeinschaft Adliswil / Spose Kilchberg» laufen.

Ja, man darf gespannt sein. Nichts wird mehr sein, wie's mal gewesen ist. Vor allem wenn man schon ein Jahr voraus schauen möchte.



S P O R T & C O F F E E S H O P

Beat & Silvia Rellstab

Seestrasse 149 8810 Horgen Tel. 01 725 93 25 Fax 01 725 93 19

Mail: rellis@active.ch Net: www.rellis.ch

Alles für Handballer/innen

Der Ex-Handballinternationale Beat Rellstab und sein Team beraten
Dich freundlich und kompetent. Wir sind **DER** Spezialist für alle
Handball- und Sportartikel in der Region:

**Alle Top-Schuhmodelle von Adidas, Nike, Reebok und
JWK by Jae-Won Kang**

Alle Bälle der Marken Adidas, Erima, Con Sport, Ivory & Select

Grösste Grip-Auswahl der Schweiz (Select, Trimona, Hummel)

Rehband-Bandagen und Tape

Spezialkonditionen für alle Handballer(innen)



Nein, nichts mehr wird so sein. Es wird besser!
Sodann freuen wir uns, Euch liebe Leserinnen
und Leser, an unseren Heimspielen (neu jeweils

am Dienstag in der Hochweid Kilchberg, siehe
Plan in der Heftmitte) begrüßen zu dürfen.

Euer Hötze



oben v.l.n.r.: Thomas Renggli, Dani Meier, Adi Wiedmer, Rolf Muntwyler, Patrick Mettler, Stefan «Bombo» Vres, Max Ochsner (Trainer). **unten:** Philippe Morel, Bruno Kilchenmann, Heinz Gresser, Marcel Bruppacher, Werner Stalder, Patrik Meier. **Es fehlen:** Thomas Bronzino, Gilbert de David, Thomas de David, Benni Fäh, Markus Grob, Dani Hotz, Oliver Marjanovic, Georges Mathis, Thomas Mauchle, Roland Oberholzer, Roland Schwab, Andras Tamasy, Hanspeter Wüthrich

Teamsponsor: Restaurant Gontenbach, Langnau a.A.

ALPINA REISEN GmbH empfiehlt sich mit

9 – 74 Plätze-Bussen für

- Betriebs- und Vereinsausflüge
- Hochzeiten
- Gruppenreisen
- Transfers
- Skifahrten



Zusätzlich lösen wir auch Ihre Zügelprobleme zu einem sehr günstigen Preis.

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

ALPINA REISEN GmbH

Albisstrasse 92 · CH-8134 Adliswil

Tel. 01 771 20 60 · Fax 01 771 20 62 · alpina.reisen@bluewin.ch



Saisonrückblick Damen (3. Liga)

Aufstieg in die 2. Liga;

– Regionalmeisterschaft verpasst!

Eine komplett neu zusammengestellte Damenmannschaft präsentierte sich für die neue Meisterschaft der Spielgemeinschaft SG Adliswil/Spöse Kilchberg. Es galt aus ehemaligen Spielerinnen von Züri West Handball, wieder eingestiegenen Spöseanerinnen und den freiwillig abgestiegenen Adliswilerinnen, in relativ kurzer Zeit eine neue, homogene und schlagfertige Truppe zu bilden. Schon bald war klar, dass diese neue Mischung sich für diese Meisterschaft nur ein Ziel setzen konnte und auch musste: Den Wiederaufstieg in die regional höchste Liga! Meistens ohne Glanz, jedoch bestückt mit der nötigen Souveränität, wurde Sieg um Sieg eingefahren. Bereits nach wenigen Runden zeichnete sich ab, dass auf dem Weg zum ersten Platz nur ein Team die Fähigkeit hatte unsere Damen zu fordern. Obwohl gegen den direkten Kontrahenten SG Dietikon-Urdorf/Baden unsere Spielerinnen die beiden besten Partien der regulären Meisterschaft vorführten, gingen die einzigen drei Punkte (19:19, 21:22), gegen das mit zwei 1. Liga Spielerinnen verstärkte Team verloren. Da

diese Spielerinnen in den anderen Spielen nicht immer eingesetzt werden konnten, verspielte sich die SG Dietikon-Urdorf/Baden die wichtigen Punkte gegen klar schwächer dotierte Gegner. Obwohl unser direkter Verfolger klare Aufstiegsambitionen markierte, sicherte sich unsere Equipe, als definitiv ausgeglichener Mannschaft souverän den ersten Platz, welcher zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen berechnete.

In den Aufstiegsspielen warteten mit einer Tordifferenz von +143 Toren aus nur 14 Spielen die routinierte und verlustpunktlose Mannschaft des TV Uznach (Sieger der Gruppe 2) und die beiden zweitligisten HC TSV Meilen und SG Unterland. Diese vier Teams kämpften nun um 3 Plätze in der 2. Liga. Mit einem in der Endphase glücklichen 15:15 gegen den HC TSV Meilen (2. Liga) sicherte man sich den ersten Punkt. In einer völlig verkrampften und glücklosen Begegnung gegen SG Unterland verlor man 10:12. Plötzlich schien der Aufstieg in weite Ferne gerückt. Im letzten Spiel dieser Aufstiegsrunde musste der TV Uznach, welcher bereits als Regionalmeister und Aufsteiger feststand

URS HUNZIKER

SCHREINEREI – INNENAUSBAU

KÜCHEN DESIGN STUDIO



Büro – Ausstellung – Werkstatt

allmilmö-Küchen

Kilchbergstrasse 47 – 8134 Adliswil
Tel. 043 377 20 30 – Fax 043 377 20 31
www.urshunziker.ch

Saisonrückblick Damen (3. Liga)



13

geschlagen werden. Ein Gegner welcher seit 16 Spielen keinen einzigen Punkt abgegeben hat und nur noch ein Ziel hatte: Die Saison 03/04 ohne Punktverlust zu beenden. Mit dem Rücken zur Wand zeigten unsere Damen das mit Abstand beste Spiel. In einer Begegnung, wo sich nichts geschenkt wurde und der Ausgang bis wenige Minuten vor Schluss offen stand, fügten die über sich hinauswachsenden Akteurinnen den St. Gallerinnen die erste Niederlage in diesem Jahr zu. Das Schlussresultat von 19:15 gegen eine Mann-

schaft, welche nie mehr als 13 Tore erhalten hat spricht für sich. Mit dieser Leistung war der Aufstieg in die 2. Liga perfekt. Zum Glück! Ist dieses Team doch eindeutig zu stark für die 3. Liga. Dies soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die nächste Saison alles andere als einfach sein wird. In der regional höchsten Liga wird man nur bleiben können mit (noch?!) mehr Trainingseinsatz und Trainingsbesuchdisziplin. In erster Linie aber doch einmal herzliche Gratulation für den Aufstieg !

Dani Frei, Trainer



hinten: Eveline Mohn, Claudia Buser, Dani Frei (Trainer), Ursi Landtwing, Claudia Willy, Jacqueline Schaller

unten: Olivia Zumstein, Gabi Bähni, Franziska Willy, Fabienne Bucheli. **Es fehlen:** Patrick Mettler (Trainer), Nicole Collenberg, Anna-Nadia De Biase, Susanne Halgreen Olsen, Karin Merian, Susanne Merian, Désirée Weibel

Teamsponsor: Restaurant Gontenbach, Langnau

Klassische und Sportmassagen

Dani Hotz Betreuer TVA Tel. 079 456 73 36



...lasst es nicht soweit kommen!

Als Greenhorn betrat man die «höhere Ebene» der U17-Klasse und als Aufsteiger beendeten die Jungs sodann die Saison! Da wär ja eigentlich alles gesagt...☺

Aber da gibt es doch noch ein paar Details, die zu erwähnen wären. Also lassen wir die Öffentlichkeit daran teilhaben:

Saison 2003/04

Um sich auf die neuen körperlichen Gegebenheiten in der U17 vorbereiten zu können, reiste das Team dann auch gleich in die Höhle des Löwen, also nach Deutschland (Bayern). Den körperbetonten «Zuchthandballern» wusste man aber einigermassen zu trotzen. Jedenfalls genoss ein jeder den Abstecher nach München und die damit verbundene Anfreundung an die kulinarischen Gepflogenheiten dieser Stadt (der Reiseleiter war schon ein bisschen routinierter).

Wieder zurück auf heimischem Boden bekam man dann den Spielplan für die Saison 2003/04 zu Gesicht. Lediglich sechs Teams umfasste der Meisterschafts-Pool. Dies bedeutete, dass eine 3-fach-Runde gespielt werden

musste. Wie stark die einzelnen Gegner darin waren, wusste noch keiner. Dies war dann aber rasch einmal klar. Affoltern, Wetzikon und unsere Mannschaft setzten sich rasch einmal von der hinteren Hälfte (Einsiedeln, Uznach und Bassersdorf) ab. Nach der Weihnachtspause war dann auch klar, dass Wetzikon und wir um den zweiten Aufstiegsplatz hinter Affoltern kämpfen mussten. Die erste Partie im Herbst endete nach einem hochstehenden Spiel 20:20. Die Zimmerbergler hatten aber ganz und gar nicht stagniert, sondern wurden von Spiel zu Spiel routinierter und schlagkräftiger. So bezwang man Wetzikon in den weiteren Partien teils klar und konnte gar gegen das lange überlegene Affoltern auch noch ein 32:32-Unentschieden feiern. Der Aufstieg war somit unter Dach und Fach! Und dies in der ersten U17-Saison als Frischling....

Ausblick Saison 2004/05

Leider musste das Team auf Ende Saison von drei Spielern Abschied nehmen, konnte sich aber auch mit einem Neuzugang (Alessandro Hug) verstärken.



*Eine gute Adresse
für Neuwagen
und Top-Occasionen*

Offizielle -Vertretung
Webereistrasse 47
8134 Adliswil
Tel. 01/710 02 04

Lubrag
AG

Mit Cris Caprez kommt auch ein weiterer Spieler hinzu, welcher aus den eigenen U15-Reihen stammt. Kann er seine Schulterprobleme bewältigen ist auch er eine wahre Verstärkung für das neun Spieler umfassende Team.

Mit dem knappen Kader wird nun eine Zusammenarbeit mit der Leistungsabteilung der GAN-Foxes angestrebt. Bereits wird vor allem das gemeinsame Goalietraining bei Lubomir Svajilen, dem Slowakischen Nationaltorhüter, genutzt und zeigt auch bereits gute Resultate. In einem weiteren Schritt könnten einige Spieler aus dem GAN für die kommende Saison zu uns stossen, so dass diese mehr Spielerfahrung sammeln können.

Alles in allem sind wir aber sehr zuversichtlich und haben schon jetzt einen sehr schlagkräftigen Stamm zusammen für die Meisterklasse. Nach dem sehr erfolgreichen Kick-off-Lager in Lörrach, wo vor allem Übergänge auf dem taktischen Programm standen und auch die Goalies optimal von unserem Dimos trainiert und betreut wurden, sind nun zwei, drei Trainingsspiele und ein Turnierbesuch im August geplant. Wenn es sich irgendwie einrichten lässt, soll auch in den Herbstferien ein Trainingsweekend – zusammen mit der 1. Mannschaft – absolviert werden. Die Jungs halten sich also frisch. Möge der Trainingsfleiss so bleiben....

Dani Hotz, Coach U17-Meister



oben vlnr.: Luca di Stefano, Reto Jossi, Manuel Schildknecht, Cristian Caprez, Sylvain Zingre, Alessandro Hug

unten: Stefan Schönholzer, Joel Plasko, Sylvio Rhyner, Daniel Hotz (Coach)

Es fehlen: Daniel Egli, Eduard Gradenwitz und Samuel Lienemann (alle von GAN-Foxes)

Teamsponsor: Shop zur Büroklammer, Adliswil

Abgänge: Stefan Schönholzer zu GC U19-Inter

Zuzüge: Samuel Lienemann, Daniel Egli, Eduard Gradenwitz, alle von GC/Amicitia



focused Logistics

Moderne Logistik ist intelligentes Management von Waren- und Datenströmen, optimal und individuell auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt.

In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickeln wir innovative Logistik-Lösungen für alle Bereiche. Die wichtigste Voraussetzung dafür ist die nahtlose Kommunikation aller am Prozess beteiligten Partner.

Fangen Sie heute damit an.
Fordern Sie uns. Anruf genügt:
+41 (0) 1 866 34 34

Oder senden Sie uns eine E-Mail:
bruno.klingler@delacher.ch



LOGISTICS GROUP
delacher+co

www.delacher.com



Ein Unternehmen der Thiel-Gruppe

Teamsponsor Junioren U15

sahli

Karosserie

Unfallreparaturen
Abschleppdienst
Ersatzfahrzeuge
Scheibenreparaturen
Beschriftungen
Lackpflege

Austrasse 38
8045 Zürich-Wiedikon
Telefon 01 461 10 01
www.sahlizuerich.ch



Frauen (2. Liga)

	Datum	Zeit	Gegner	Ort
Fr	01.10.2004	19:30	HC TSV Meilen	Meilen Allmend
Sa	09.10.2004	19:45	TV Uster	Uster Buchholz
Sa	23.10.2004	17:00	HC Horgen	Adliswil Tüfi
Sa	06.11.2004	18:15	HC GS Stäfa	Stäfa Frohberg
Sa	13.11.2004	19:30	SG Pfadi Regensdorf/Dietikon-Urdorf	Urdorf Zentrum
Sa	20.11.2004	17:00	TV Uznach	Adliswil Tüfi
Sa	04.12.2004	17:00	SG Pfadi Regensdorf/Dietikon-Urdorf	Adliswil Tüfi
Sa	18.12.2004	17:00	SG Dielsdorf/Bassersdorf	Adliswil Tüfi
Sa	15.01.2005	18:30	TV Uster	Adliswil Tüfi
Sa	22.01.2005	19:30	HC Horgen	Horgen Waldegg
Sa	29.01.2005	18:45	TV Uznach	Uznach Haslen
Sa	05.02.2005	18:45	TV Unterstrass	Zürich Fronwald
Sa	12.02.2005	17:00	ZMC Amicitia Zürich	Zürich Fronwald
Sa	05.03.2005	17:00	SG Dielsdorf/Bassersdorf	Bassersdorf Sport- und Freizeitanl.
So	13.03.2005	10:30	HC TSV Meilen	Adliswil Tüfi
Sa	19.03.2005	17:00	HC GS Stäfa	Adliswil Tüfi

Juniorinnen U15 (Promotion)

Sa	25.09.2004	14:45	SG ZMC Amicitia/ RW Wollishofen	Adliswil Tüfi
Sa	06.11.2004	14:00	HC TSV Meilen	Meilen Allmend
Sa	13.11.2004	17:30	HC Bülach	Bülach Militärhalle

Dies ist die Qualifikationsrunde. Die Daten und Zeiten der Hauptrunde (ab 10. Januar 2005) entnehmen Sie bitte dem Adli-Turner und Pfaki-Hoi bzw. unter www.tvahandball.ch

1. Liga Herren (SG Wollishofen/Spouse Kilchberg)

Sa	02.10.2004	17:00	TV Solothurn	Kilchberg Hochweid
Sa	09.10.2004	17:00	TV Dagmersellen	Kilchberg Hochweid
Sa	16.10.2004	16:00	HC Horgen 2	Horgen Waldegg
Sa	30.10.2004	17:00	TV Thalwil	Kilchberg Hochweid
So	07.11.2004	18:15	SG Rothrist/SGAO 1	Rothrist Breite
So	14.11.2004	16:30	STV Willisau	Willisau BBZ
Di	23.11.2004	20:30	HV Olten 1	Olten Kleinholz
Sa	27.11.2004	17:00	HC Kriens	Kilchberg Hochweid
Sa	04.12.2004	18:00	HC Dietikon-Urdorf 2/Limmat	Urdorf Zentrum
So	12.12.2004	17:00	TV Muri	Muri Bachmatten
Do	16.12.2004	20:30	HC Malters	Malters Oberei
Sa	08.01.2005	17:00	TV Solothurn	Solothurn Sporthalle CIS
Mi	19.01.2005	20:15	TV Dagmersellen	Dagmersellen Chrüz matt
Sa	22.01.2005	17:00	HC Horgen 2	Kilchberg Hochweid
Do	27.01.2005	20:30	TV Thalwil	Thalwil Sonnenberg
Sa	05.02.2005	17:00	SG Rothrist/SGAO 1	Kilchberg Hochweid
Sa	12.02.2005	20:00	STV Willisau	Zürich Utogrund
Sa	19.02.2005	17:00	HV Olten 1	Kilchberg Hochweid
So	27.02.2005	16:30	HC Kriens	Kriens Krauerhalle
Sa	05.03.2005	20:00	HC Dietikon-Urdorf 2/Limmat	Zürich Utogrund
Sa	12.03.2005	17:00	TV Muri	Kilchberg Hochweid
Sa	19.03.2005	20:00	HC Malters	Zürich Utogrund

Herren 1 (3. Liga)

Sa	02.10.2004	15:00	SG Dielsdorf/Bassersdorf	Kilchberg Hochweid
Do	07.10.2004	20:30	TV Erlenbach	Kilchberg Hochweid
Sa	20.11.2004	15:30	HC Rorbas	Freienstein
Sa	27.11.2004	15:00	TV Unterstrass	Kilchberg Hochweid
Sa	04.12.2004	15:00	HC KZO Wetzikon	Wetzikon Wallenbach
Sa	11.12.2004	14:00	HC GS Stäfa	Stäfa Frohberg
Sa	18.12.2004	15:45	HC Split	Adliswil Tüfi
Sa	15.01.2005	17:00	HC Rorbas	Adliswil Tüfi
Sa	22.01.2005	16:00	TV Erlenbach	Erlenbach Allmendli
Sa	29.01.2005	16:30	TV Witikon	Forch Looren
Sa	05.02.2005	16:30	TV Unterstrass	Zürich Fronwald
Sa	12.02.2005	15:45	SG Dielsdorf/Bassersdorf	Bassersdorf Sport- und Freizeitanl.
Sa	19.02.2005	15:00	HC Glarus	Kilchberg Hochweid
Sa	12.03.2005	15:00	HC KZO Wetzikon	Kilchberg Hochweid
Sa	19.03.2005	15:45	HC GS Stäfa	Adliswil Tüfi

Herren 2 (3. Liga)

Sa	09.10.2004	15:45	TV Thalwil	Thalwil Sonnenberg
Di	12.10.2004	20:45	handball züri birch	Kilchberg Hochweid
Sa	13.11.2004	15:30	HC Kloten	Kloten Ruebisbach
Di	30.11.2004	20:45	HC Limmat	Kilchberg Hochweid
Di	07.12.2004	20:45	TV Thalwil	Kilchberg Hochweid
Di	14.12.2004	20:45	HC Wädenswil	Kilchberg Hochweid
Sa	18.12.2004	15:30	TV Uster	Uster Buchholz
Di	11.01.2005	20:45	HC Horgen	Kilchberg Hochweid
Sa	22.01.2005	13:30	HC Limmat	Unterengstringen Büel
Di	25.01.2005	20:45	Schwamendingen HandBall	Kilchberg Hochweid
Sa	29.01.2005	15:00	handball züri birch	Zürich Fronwald
Sa	05.03.2005	15:45	HC Wädenswil	Wädenswil Untermosen
Di	15.03.2005	20:45	HC Kloten	Kilchberg Hochweid

Herren 3 (4. Liga)

Sa	20.11.2004	18:00	HRTV Affoltern am Albis	Affoltern a/A Stigeli
Di	30.11.2004	19:30	HRTV Affoltern am Albis	Kilchberg Hochweid
Di	07.12.2004	19:30	HC Dietikon-Urdorf	Kilchberg Hochweid
Di	14.12.2004	19:30	HC Rotweiss Wollishofen	Kilchberg Hochweid
Sa	08.01.2005	15:00	SC Volketswil	Volketswil Gries
Di	11.01.2005	19:30	Handball UBS	Kilchberg Hochweid
So	16.01.2005	12:45	HC Einsiedeln	Einsiedeln Brühl
Di	25.01.2005	19:30	HC Rümlang-Oberglatt	Kilchberg Hochweid
Sa	05.02.2005	13:30	HC Rotweiss Wollishofen	Zürich Saalsporthalle
Di	15.03.2005	19:30	HC Einsiedeln	Kilchberg Hochweid

Junioren U15 (Meisterklasse)

Fr	01.10.2004	19:00	GC Foxes Zürich	Adliswil Tüfi
So	24.10.2004	10:45	TV Oberstrass	Zürich Stettbach
Sa	30.10.2004	14:00	Ami Foxes Zürich	Zürich Stettbach
Sa	20.11.2004	15:45	Schwamendingen HandBall	Adliswil Tüfi
Sa	27.11.2004	13:30	TV Uster	Uster Buchholz

Dies ist die Qualifikationsrunde. Die Daten und Zeiten der Hauptrunde (ab 10. Januar 2005) entnehmen Sie bitte dem Adli-Turner und Pfaki-Hoi bzw. unter www.tvahandball.ch

Junioren U17 (Meisterklasse)

Sa	23.10.2004	15:45	Ami Foxes Zürich	Adliswil Tüfi
Fr	29.10.2004	20:00	TV Oberstrass	Adliswil Tüfi
Sa	06.11.2004	14:00	TV Uster	Kilchberg Hochweid
Sa	13.11.2004	16:15	TV Unterstrass	Zürich Fronwald
Mo	22.11.2004	20:00	GC Foxes Zürich	Zürich Sihlhölzli A
Sa	04.12.2004	14:45	Schwamendingen HandBall	Zürich Stettbach

Dies ist die Qualifikationsrunde. Die Daten und Zeiten der Hauptrunde (ab 10. Januar 2005) entnehmen Sie bitte dem Adli-Turner und Pfaki-Hoi bzw. unter www.tvahandball.ch

Für alle Spielpläne: Die Januardaten können aufgrund der Ansetzung der Hauptrundenspiele noch zeitlich Änderung erfahren. Siehe Adli-Turner, Pfaki-Hoi oder www.tvahandball.ch

GROSSNIKLAS TREUHAND AG

Mitglied der  Treuhand Kammer

Steuerberatungen • Buchhaltungen
Revisionen • Gesellschaftsgründungen
Unternehmensberatungen
Testamente • Erbteilungen

Postfach • Waldstrasse 26 • 8134 Adliswil
Telefon 044 710 05 70 / 710 13 14 • Telefax 044 710 05 88
E-Mail: info@gtagnet.ch • Internet: www.gtagnet.ch

Spiele in der Tüfi / Adliswil

Tag	Datum	Zeit	Liga	Gastmannschaft
Fr	01.10.2004	19:00	U15-Junioren (Meister)	GC Foxes Zürich
Sa	23.10.2004	15:45	U17-Junioren (Meister)	Ami Foxes Zürich
Sa	23.10.2004	17:00	Frauen 2. Liga	HC Horgen
Fr	29.10.2004	20:00	U17-Junioren (Meister)	TV Oberstrass
Sa	20.11.2004	15:45	U15-Junioren (Meister)	Schwamendingen HandBall
Sa	20.11.2004	17:00	Frauen 2. Liga	TV Uznach
Sa	04.12.2004	17:00	Frauen 2. Liga	SG Pfadi Regensdorf/Dietikon-Urdorf
Sa	18.12.2004	15:45	Herren 1 (3. Liga)	HC Split
Sa	18.12.2004	17:00	Frauen 2. Liga	SG Dielsdorf/Bassersdorf
Sa	15.01.2005	17:00	Herren 1 (3. Liga)	HC Rorbas
Sa	15.01.2005	18:30	Frauen 2. Liga	TV Uster
So	13.03.2005	10:30	Frauen 2. Liga	HC TSV Meilen
Sa	19.03.2005	15:45	Herren 1 (3. Liga)	HC GS Stäfa
Sa	19.03.2005	17:00	Frauen 2. Liga	HC GS Stäfa

Heimspiele in der Hochweid Kilchberg

Sa	02.10.2004	15:00	Herren 1 (3. Liga)	SG Dielsdorf/Bassersdorf
Sa	02.10.2004	17:00	1. Liga Herren	TV Solothurn
Do	07.10.2004	20:30	Herren 1 (3. Liga)	TV Erlenbach
Sa	09.10.2004	17:00	1. Liga Herren	TV Dagmersellen
Di	12.10.2004	20:45	Herren 2 (3. Liga)	handball züri birch
Sa	30.10.2004	17:00	1. Liga Herren	TV Thalwil
Sa	06.11.2004	14:00	U17-Junioren (Meister)	TV Uster
Sa	27.11.2004	15:00	Herren 1 (3. Liga)	TV Unterstrass
Sa	27.11.2004	17:00	1. Liga Herren	HC Kriens
Di	30.11.2004	19:30	Herren 3 (4. Liga)	HRTV Affoltern am Albis
Di	30.11.2004	20:45	Herren 2 (3. Liga)	HC Limmat
Di	07.12.2004	19:30	Herren 3 (4. Liga)	HC Dietikon-Urdorf
Di	07.12.2004	20:45	Herren 2 (3. Liga)	TV Thalwil
Di	14.12.2004	19:30	Herren 3 (4. Liga)	HC Rotweiss Wollishofen
Di	14.12.2004	20:45	Herren 2 (3. Liga)	HC Wädenswil
Di	11.01.2005	19:30	Herren 3 (4. Liga)	Handball UBS
Di	11.01.2005	20:45	Herren 2 (3. Liga)	HC Horgen
Sa	22.01.2005	17:00	1. Liga Herren	HC Horgen 2
Di	25.01.2005	19:30	Herren 3 (4. Liga)	HC Rümlang-Oberglatt
Di	25.01.2005	20:45	Herren 2 (3. Liga)	Schwamendingen HandBall
Sa	05.02.2005	17:00	1. Liga Herren	SG Rothrist/SGAO 1
Sa	19.02.2005	15:00	Herren 1 (3. Liga)	HC Glarus
Sa	19.02.2005	17:00	1. Liga Herren	HV Olten 1
Sa	12.03.2005	15:00	Herren 1 (3. Liga)	HC KZO Wetzikon
Sa	12.03.2005	17:00	1. Liga Herren	TV Muri
Di	15.03.2005	19:30	Herren 3 (4. Liga)	HC Einsiedeln
Di	15.03.2005	20:45	Herren 2 (3. Liga)	HC Kloten

Torwettbewerb U17-Meister



Wieviele Tore schießt unsere U17 in der Saison 2004/05 (Start 29.8.04)?

Mein Tipp: _____ Tore

**Pro effektiv geschossenes Tor bezahle ich
am Ende der Saison _____ Rp. (min. 10 Rp./Tor)**

**Die drei besten Tor-Propheten erhalten attraktive Preise!!
Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.**

Der Tor-Tipp-Fonds soll unserem Team einen Batzen an künftige Lager und
Auslandturniere geben. Wir danken schon jetzt recht herzlich!!!

Eine kleine Hilfe:

Letzte Saison erzielte die U17 in 15 Spielen 410 Tore (!) und belegte den 2. Platz.
Somit wurde der Aufstieg in die Meisterklasse gesichert. Diese Saison finden
20 Meisterschaftsspiele statt.

Verfolgen Sie unsere Resultate auf www.handballzhv.ch (Gruppe MU17M)
Infos: sgak@blueemail.ch

Eingabeschluss: 26. Oktober 2004

Name: _____ Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Ort/Datum:

Unterschrift:

Bitte per Fax an 044 713 45 55

oder per Post an: Spose Kilchberg, Postfach, 8802 Kilchberg, sgak@bluewin.ch

TV Adliswil, Handballriege
Samstag, 30. Oktober 2004

3. Jassturnier mit Fondueplausch

Restaurant Gontenbach, Langnau am Albis

Zeit: 16:45 Uhr

Spielart: Schieber

Preis: Fr. 30.00 pro Person
inkl. Fondue

Anmeldung in 2-er-Teams bis 16. Oktober 2004

Anmeldung an
Thomas Hunziker
t_hunziker@bluewin.ch, 01/713 18 87
oder

Patrik Meier
patrik_meier@bluewin.ch, 079/670 26 94

GONTENBACH

Viel zu schreiben gibt es noch nicht. Die Mannschaft trainiert seit dem Februar zusammen und wird diese Saison die erste Meisterschaft bestreiten. Das Ziel von Gabi und mir ist es eine Juniorinnen-Mannschaft aufzubauen, die sich gegen die Gegnerinnen durchsetzen kann. Nur wird es sicher nicht einfach werden, da doch noch viele Schwachpunkte vorhanden sind. Diese versuchen wir im Training auszu-

bessern und ich denke wir sind auf gutem Weg. Es ist auch schön, dass 12 bis 16 Spielerinnen jeweils das Training besuchen. Die Juniorinnen würden sich freuen wenn an ihrem ersten Spiel die einen oder anderen den Weg nach Adliswil finden würden um sie anzufeuern.

Das Spiel fand am 4. September 2004 um 15.45 in der Tüfi statt.

Ursi Landtwing und Gabi Bähni



hinten: Ivana Matosevic, Judith Wemmer, Céline Zingre, Stefanie Wermelinger, Andrina Bosshart, Nadia Kaufmann, Carmen Tisch, Andrea Meier

vorne: Gabi Bähni (Trainerin), Stefanie Javet, Gabi Waldeck, Jasmin Bertoldo, Xenia Abderhalden, Saskia Hegetschweiler, Ursi Landtwing (Trainerin)

Es fehlen: Christian Willy (Torwarttrainer), Flavia Hug, Michelle Müller

Teamsponsor: azigazi.ch

GONELLA  MOTOS
SOODSTRASSE 38 · 8134 ADLISWIL · TEL./FAX 01 710 37 84

Öffnungszeiten:

Montag: 13.30 - 18.30

Dienstag - Freitag: 8.00 - 12.00 · 13.30 - 18.30 · Samstag: 8.00 - 12.30

YAMAHA · Service und Reparaturen für japanische Töff's + Harley Davidson

Gänit, wemer da grad eso schön binanger sitze, hani däicht, chönntech vilicht es bärndütsches Gschichtli erzelle. Es isch zwar es bsungers uganteligs Gschichtli, wo aber no gar nid eso lang im Mittlere Schattigibelegettäli passiert isch: Der Schöppelimunggi u der Honderebäseler si einischt schpät am Abe, wo scho der Schibützu dur's Gochlimoos pfoderet het, über s Batzmättere Heigisch im Erpfetli zueglüffe u hei nang na gschitgelet u gschigöggelet, das me z Gotts Bäre hätt chönne meine, si sige nanger scheich.

«Na ei so schlöözige Blotzbänggu am Fläre, u i verminggle der s Bätzi, dass d Oschterpföteler ghörsch zawanggle!»
 «Drby wärsch froh, hättst en einzige nnesige Schiggeler uf em Lugipfupf!»
 U so isch das hin u hängange wie nes Färgschäderli amene Milchgröözi, da seit plötzlech Honderebäseler zu Schöppelimunggi:
 «Scheill! Was ziberlet dert näbem Tobelöhli z grachtige n nuf u aab?»
 Schöppelimunggi het gschlätzet wie ne Gitzeler u hets d u o gseh. Es Totemügerli! U nid numen eis, nei, zwöi, drü, vier, füüf, es ganzes Schoossinjong voll si da desumegschläberlet u hei zäng pinggerlet u globofzgerlet u gschanghangizigerlifisionööggelet, das es eim richtig agschnäggelet het.
 Schöppelimunggi u Honderebäseler hei nang nume zuegmützet u hei ganz hingerbyggelig wölle abschöberle. Aber chunne hei si der Awang ytröölet, gröözet es Totemügerli:

«Heee, dir zweee!»

U denen isch i d Chnöde glöötet wie bschüttigs Chrüzimääl dure Chätschäbertrog. Döpfelig u gnütelig si si blybe schtah wie zwöi gripseti Mischtschwibeli, u scho isch das Totemügerli was tschigerlisch was pfigerlisch binene zueche gsi. As het se zersch es Rüngli chyblig u gschiferlig aagnötetelet u het se de mööggliche gfraget:

«Chöit dir is hälfe, ds Blindeli der Schtotzgroetzen ueche z graagge?»

Wo der Schöppelimunggi das Wort

«Blindeli» ghört het, het em fasch wölle ds Hätzgätterli zum Hoseschingg uspföderle, aber der Honderebäseler het em zuegaschplet:

«Du weisch doch, das men imene Totemügerli nid darf nei säge!»

U du si si halt mitgschnarpflet.

«Sooo, dir zweee!» het ds Totemügerli gseit, wo si zum Blindeli cho si, u die angere Totemügerli si ganz rüeiig daaggalzet u hei numen ugschynig yhegschwärzlet. Da hei die beide gwüsset, was es Scheieli Gschlychets ds Glonbige choschtet u hei das Blindeli aagrupet, der eint am schöpfen, der anger a de Gängertalpli. Unuh, isch das e botterepfloorigi Schtrüpfete gsi! Die zwee hei gschwonderet u ghetzacheret, das si z näbis meh gwüsset hei, wo se der Gürchu zwurglet. Daa, z eis Dapf, wo si scho halber der Schtotzgroetzen uecheghaschpaaperet si, faht sech das Blindeli afah zürrage u bäargglet mit schychem Schtimml:

«Ooh, wie bunchet mi der Gletz!»

Jetzt hets aber im Schöppelimunggi böös im Schyssächerli ggungget. Är het das Blindeli la glootsche u isch der Schtotzgroetz abdotzret, wie wenn em der Hurligwaagg mit em Flaraye der Schtirps vermöcklet hätt.

«Hää dure, Münggu!» het em der Honderebäseler na naagrätschet; u de het er nüt meh gwüsset. Am angere Morge het ne ds Schötzgrötzeler Eisi gfunge, chäfn u tungig wien en Öin, u es isch meh weder e Monet gange, bis er wider het chönne s Gräppli im Hotschmägeli bleike. Totemügerli u Blindeli het er keis meh gseh sis Läbe lang, aber o der Schöppelimunggi isch vo da a verschwunde gsi.

S git Lüt, wo säge, dass sider am Schtotzgroetzen es Totemügerli meh desumeschinggelet.



Zum Schluss der letzten Saison gab's einen herben Dämpfer – der Abstieg in die 3. Liga. Schade, denn wir hatten das Zeug für in der 2. Liga zu bestehen, doch zuviele Spiele haben wir eher dumm aus der Hand gegeben. Egal, wir geben jetzt halt in der 3. Liga Vollgas...

So starteten wir im Mai nach einer kurzen Pause erneut unter der Führung von Peter Rossfeld. Die Mannschaft verzeichnete ein paar Abgänge, dafür konnten 4 neue Spieler gewonnen werden: Richu Fässler und Philipp Suter, beide aus der 2. Mannschaft, wollten mehr und bekamen prompt ein Upgrade. René Seiler hat die Stäfer verlassen und verstärkt mit seinen 2 Metern unseren Rückraum. Meine Wenigkeit, früher beim TV Steffisburg, hat nach 11 Jahren Pause beim Aufräumen ein paar Hallenschuhe und einen platten Ball wiedergefunden, und der Harzgeruch hat das Handballfieber reaktiviert. Manu Eppert, gestärkt durch das 1.-Liga-Training beim PSG Lyss, trainiert wieder mit Spose, sowie auch Marc Schäfer der im Oktober aus dem Kosovo zurückkommt.

Die Stammspieler Tobias Häberli (Captain), Nico Arapopoulos, Peter Bianchi, Stefan Brütsch, Raoul Fehrlin, Dani Frei, Claudius «Noggi» Külling, Kristijan «Lili» Ljevar und Dani Schneider bleiben dem Team treu und somit besteht unser Kader aus einem Goalie und 14 Feldspielern.

Unser Saisonziel ist somit klar und unmissverständlich: Aufstieg in die 2. Liga, ohne wenn & aber.

Mit eiserner Hand führt uns Peter zwei Mal pro Woche durchs Training, die Fortschritte

sind schon ersichtlich, aus dem wilden Haufen entsteht langsam eine Mannschaft. Zudem steht uns das 1. Liga Team von Wollishofen/Kilchberg oft als Sparring-Partner zur Verfügung, da sie vor uns in der Hochweid-Halle trainieren.

Die Spielpause im Sommer war sehr kurz, am 4. September gings schon los gegen TV Witiikon. Nach einem überhasteten Start haben wir realisiert, dass man auch schwitzend einen kühlen Kopf bewahren kann. So kamen wir immer besser ins Spiel und gegen Schluss wurde es nochmals extrem spannend. Ein solches Spiel wäre vergangene Saison noch in die Hose, dieses Jahr zeigten wir Nerven und am Schluss stand es 21:19 für SG Spose Kilchberg/Adliswil.

Ein Sieg ist ein Sieg, egal wie, doch wir haben noch viel zu tun. Der Weg ins Olymp der 3. Liga ist steil und steinig, die anderen Teams haben ähnliche Ziele und richtig schwache Gegner gibt's wohl kaum. Im Oktober geht's nach Wilisau ins Trainingslager, da wird nochmal «knüppeldick» (Original-Ton Peter Rossfeld) gekämpft, um diesen Winter den anderen 3. Liga Teams zu zeigen, wer den Aufstieg am meisten verdient.

Uns fehlt nur noch eins: ein Heimpublikum... zum Glück haben die meisten Freundinnen, sonst wäre die Halle leer wie eine Staatskasse. Kommt an unsere Heimspiele, wir werden euch beweisen, dass auch 3.-Liga-Handball spannend sein kann und wir diese Saison keinen einzigen Punkt verschenken werden...

Gil Dénéreáz



ami de mon ami...
...Bar Café,
Oberdorfstrasse 9/11, Zürich 1, Telefon 043 243 64 91
ist offen von acht bis acht, von Montag bis Samstag!

les amis freuen sich auf Dich.

Saisonrückblick 2003/04 U15P – Die Zusammenfassung einer guten Saison

Trotz einiger Neuzugänge auf die neue Saison hin konnte man von dem jungen Team, welches mehr aus Spieler den Jahrgängen 91 und 92 bestand, als aus solchen aus den Jahren 89 und 90, nicht allzu viel erwarten, da die meisten Spieler im Jahr zuvor noch U13 gespielt hatten. So wurde die Mannschaft von vier Stützen, den einzigen Junioren mit den Jahrgängen 89 und 90, getragen, nämlich von Cris Caprez, Philipp Leibundgut, David Stebler und Raffi Hirt. Doch nach den ersten zwei Spielen, aus denen zwei Siege hervorgingen, erkannte man, was möglich war. Danach konnte man alle Spiele bis zum Derby gegen Thalwil gewinnen. Dort stiess die junge Mannschaft erstmals an ihre Grenzen und verlor knapp mit drei Toren Rückstand, gegen eine Mannschaft, welche zusätzlich noch drei Spieler des Jahrgangs 88 einsetzen konnte. Nach den Weihnachtsferien geriet das Team immer mehr in ein Tief und man verlor zwei Spiele hintereinander. Danach konnte man sich wieder ein wenig fangen und ein Aufwärtstrend begann. Doch als sich der Mannschaftscaptain Cris Caprez bei einem Snowboardunfall verletzte und bis zum Ende der Saison pausieren musste, wurde die Mannschaft merklich geschwächt. So konnte in den letzten fünf Saisonspielen kein Sieg mehr erreicht werden. Doch trotzdem reichte die geniale Leistung der Junioren in der ersten Saisonhälfte zum Aufstieg in die Meisterklasse und zum ersten Tabellenplatz. Somit nahm das Team am Spiel um den Regionalmeistertitel teil. Nach zweimaliger Verschiebung fand das von allen lang ersehnte Spiel endlich statt. In Dübendorf, gegen die heimische U15-Auswahl, zeigten die Adliswiler ihre seit langem beste Leistung und das Spiel wurde erst in der Verlängerung mit einem Tor zu Gunsten der Dübendorfer, welche auch gut gespielt hatten, entschieden. Trotz der Niederlage war die Enttäuschung nicht sehr gross, da man vor dem Anpfiff, rein von der Statistik her, nicht recht an einen Sieg der Adliswiler glauben konnte. So konnte die Saison, trotz einigen Rückschlägen während

der Spielzeit, mit einer anständigen Leistung beendet werden. Zu den eindeutigen Erfolgen dieser Saison gehörte zuerst einmal das schnelle Erfüllen der Ziele, die man sich anfangs der Saison gesetzt hatte, nämlich dass die vom Trainer Marcel Zoller festgesetzten Regeln, was den Ablauf des Trainings betrifft, befolgt wurden. Auch die vielen Siege und Tore waren ein gutes Aushängeschild dafür, dass die Mannschaft, welche anfangs der Saison völlig neu zusammengestellt wurde, bald zusammen harmonierte. Auch der Teamgeist wurde immer stärker, so dass jeder auf seine Kameraden zählen konnte, wenn er Hilfe oder Unterstützung brauchte. Das Sprichwort EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN konnte man immer mehr auf das Team beziehen. Schön war auch, dass die Jungs im Laufe der Saison immer mehr Kollegen zum Handballspielen motivieren konnten und Trainer Wurzlä nun über ein bedeutend grösseres Kader verfügt, als zu Anfang der Saison, als man zu einigen Spielen ohne Auswechselspieler anreiste. Doch es gab auch Spieler, welche die Saison nicht mit der Mannschaft beendeten. Der Wechsel von Torhüter Philipp Leibundgut zu den GAN Foxes war wohl der schwerwiegendste Abgang. Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Eltern bedanken, welche durch ihre Fahrdienste den Trainings- und Spielbetrieb überhaupt erst ermöglicht haben. Auch den tatkräftigen Zuschauern, welche bei den Heim- und zum Teil auch bei den Auswärtsspielen zahlreich anwesend waren, möchten wir danken. Und zum Schluss noch ein weiteres Sprichwort: VIELEN DANK FÜR DIE BLUMEN

Saisonvorschau 2004/05 – Was kann man erwarten???

Mit deutlich grösserer Spieleranzahl geht es für den ersten Aufsteiger der Adliswiler Reihen in die neue Saison. Die Erwartungen gleichen den des letzten Jahres, nämlich einen Platz im Mittelfeld zu erreichen und Spass am Handball haben. In der Meisterklasse, in der man nächste Saison spielt, wird der Kampf um Punkte jedoch deutlich härter werden als er bis jetzt war. Dafür wird vielleicht einigen

Spielern in dieser Saison das Tor zur grossen Handballwelt geöffnet. Was für Arten von Gegnern auf die Mannschaft warten, kann man sich nur vorstellen, niemand weiss es genau, da man sich bis jetzt mit diesem Kaliber gar nicht beschäftigt hat. Doch auf keinen Fall wird die Mannschaft sich verstecken oder zu viel Respekt vor den Gegnern haben. «Die sollen gefälligst Angst vor uns haben!» könnte genau auf unsere Situation zutreffen. Von der letzten Saison her weiss man, dass aber auch Gegner mit grösseren

Spielern besiegt werden können und das sollte doch schon ein wenig mehr Mut machen. Auch die im erfolgreichen Trainingslager in Lörrach erlernten Spielzüge sollten das Tore-schiessen etwas erleichtern. Unser Vorteil ist immer noch, dass einige Spieler aus der U15-Mannschaft bereits im U17-Meister Erfahrungen werden sammeln können. Mit solchen Voraussetzungen sollte der Klassenerhalt nun aber doch geschafft werden.

Raffael Hirt
Spieler U15



oben vlnr.: Peter Bianchi (Trainer), Fabio Baumgartner, Sacha Schwager, Raffael Hirt, Lukas Wemmer, Sacha Bächli, Marcel Zoller (Coach)

unten: Fabian Bangerter, Jérôme Plasko, Adrian Naef, David Stebler, Ahmed Ben Guirat, Jonas Steiner

liegend: Florian Javet

Es fehlt: Alessandro Schatz

Teamsponsor: Delacher + Co. Transporte AG, Glattbrugg

An den letzten Ostern da geschah es (tom toom tooom). Die ganze Handballcrew war dabei (d.h. zwei Männerteams, ein Junioren-team (U17 (Meister) und ein Frauenteam). Während der Fahrt gönnte sich die hintere Bushälfte «ein paar» Bierchen. Sonst gibt es

jeden Fall ging es ja eigentlich ums Handball und genau in diesem Punkt versagten wir leider. Wir wissen nicht ob es an uns lag oder die Anderen einfach besser spielten. Körperlich waren wir den anderen Mannschaften deutlich unterlegen, besonders im Vergleich zu



zur Carfahrt nicht viel zu sagen, war eher langweilig. Für uns Junioren war es das zweite Auslandsturnier an dem wir teilgenommen haben. Als wir dann in der Halle standen war der erste Eindruck: Was für Chiccas!!! Auf



den Holländern. In der Halle herrschte eine wahnsinns Stimmung und jedes Land unterstützte ihre Spieler tatkräftig (vor allem die Schweizer mit ihren Kuhglocken). Nach der Ernüchterung im Handball kam dann nach einigen untragischen Zwischenfällen (wie die Auslösung des Brandmelders durch den Deospray!) schliesslich die Après-

Party (siehe Foto klickt by Stefan). Darauf gabs noch einige Döner und der erste Abend war auch schon vorbei. Am Sonntag folgten dann noch die letzten Spiele. Nach deutschem Krafthandball und holländischen Zuchthandballern machten wir uns an die dänischen Ballzauberer. Trotz deren Überdimensionen und handballerischer Eleganz vermochten wir gut mitzuhalten und mussten nach kurzer Führung (9:8), dann doch noch eine 10:12-Niederlage hinnehmen. Sicher ist aber zu sagen, dass es ein hammermässiger Anlass war!! Unser Herren boten ja in etwa das selbe Bild am Turnier, also brauchen kein schlechtes Gefühl zu haben ☺ Wir freuen uns schon riesig, auch im nächsten Jahr an ein solches Turnier zu fahren, die Mehrheit ist für Tschechien! ☺

Joel Piasko (Goali U17)
Sylvio Rhyner (Star-Kreisläufer)



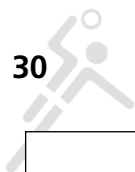
Kriegsrat der U17-Junioren: Coach Dani «Winnetou» Hotz gibt letzte Anweisungen...

... noch schärfer

www.azigazi.ch

Ungarische Delikatessen





Spiele Sie nebst Handball **auch Klavier?**

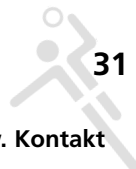
Piano
WOLFENSBERGER

Stimmungen, Reparaturen

Tel. 044 713 37 69 · pianowolf@datacomm.ch

Inserat Schnelldruck Thalwil

Trainingszeiten



Team	Zeit	Ort	Trainer bzw. Kontakt
Zimmerberg 51 (Herren 1. Liga)	Mo 19.00 – 20.30h Do 19.00 – 21.00h	Saalsporthalle Hochweid Kilchberg	Marcel Trachsler Stephan Höhn 079 440 16 84
Herren SG1 (3. Liga)	Mo 20.00 – 22.15h Do 20.00 – 22.15h	Hochweid Kilchberg Hochweid Kilchberg	Kristijan Ljevar 079 425 61 51
Herren SG2 (3. Liga)	Di 20.00 – 22.00h Fr 20.00 – 21.30h	Hochweid Kilchberg Tüfi Adliswil	Max Ochsner 079 560 87 12 Hanspeter Wüthrich 079 617 11 30
Herren SG3 (4. Liga)	Do 20.00 – 22.00h	Brunnenmoos K'berg	Henri Trachsler 01 771 14 36
Frauen 1 (2. Liga)	Mo 20.15 – 22.15h Fr 21.00 – 22.15h	Tüfi Adliswil Tüfi Adliswil	Patrick Mettler 079 351 63 20 Daniel Frei 078 646 22 77
Junioren U17 (Meisterklasse)	Mo 18.30 – 20.30h Do 18.15 – 20.00 Fr 19.30 – 21.00h	Tüfi Adliswil Lagerstrasse Zürich Tüfi Adliswil	Daniel Hotz 079 456 73 36
Junioren U15 (Meisterklasse)	Di 18.30 – 20.00h Fr 18.30 – 20.00h	Hochweid Kilchberg Tüfi Adliswil	Marcel Zoller 079 317 59 08
Juniorinnen U15	Mo 18.30 – 20.00h	Hochweid Kilchberg	Ursi Landtwing 079 454 48 63
Schulsport/U13 (mixed)	Fr 17.30 – 18.30h Fr 12.15 – 13.00h	Tüfi Adliswil Schwerzi Langnau	Philipp Suter 078 614 47 86 Urs Leibundgut 01 713 20 25

MITGLIEDERBEITRÄGE

Aktive	Fr. 300.–	Jugendliche (16 bis 20 Jahre)	Fr. 160.–
Passive	Fr. 50.–	Jugendliche (bis 16 Jahre)	Fr. 120.–

Gönner/Trainingsgemeinschaft Fr. 200.–

Die Mitgliederbeiträge gelten für ein Jahr inkl. Spiellizenz

Tobias Juchler & Co.

Garten- und Landschaftsbau

Altwistrasse
8153 Rümlang

Tel. 01 880 74 44
Fax 01 880 74 41

E-Mail: info@juchler.ch
www.juchler.ch

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag
Samstag

9.00 - 18.00 Uhr
9.00 - 12.00 Uhr

- Gartenunterhalt
- Holz im Garten
- Bepflanzungen
- Kinderspielgeräte
- Pflanzenverkauf
- Gartenplanung
- Gartenumgestaltungen

Neue Ideen für die Gartengestaltung finden Sie in unserem Schaugarten! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



All you need to know



Castrol (Switzerland) AG
Zürcherstrasse 42
8103 Unterengstringen
Tel. 01 752 23 23
Fax 01 752 23 90



www.castrol.ch
castrol.switzerland@castrol.com

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren und Inserenten



Teamponsoren

Shop zur Büroklammer, Adliswil
Restaurant Gontenbach, Langnau a. A.
Sparkasse Thalwil
Delacher + Co. Transporte, Glattbrugg

Bandenwerbung

Bösch Getränke, Adliswil
Lubrag AG, Adliswil
Urs Hunziker, Bau-Möbelschreinerei, Adliswil

Inserenten

Gysin Radio und TV, Adliswil
Schreinerei Eggenberger, Wollishofen
Gonella Motos, Motorräder, Adliswil
Allianz Suisse, Versicherung, Schlieren
Wegmann Fotosatz, Zürich
Bösch Getränke, Adliswil
Wulschleger, Rohr und Kanalreinigung,
Adliswil
Schnelldruck, Druckerei, Thalwil
Restaurant Braui, Langnau a. A.
Alpina Reisen, Adliswil
Ami des mon Ami, Zürich
Grossniklaus Treuhand, Adliswil
Restaurant Soodhof, Adliswil
Daniel Hotz, Masseur, Langnau a. A.

Restaurant Haslen, Langnau a. A.
Nelson Pub, Adliswil
Martin Hurschler, Innenarchitektur, Zürich
Sina Reisen, Reisebüro, Adliswil
Lubrag, Ford, Adliswil
Ticino Express, Adliswil
Fahrschule Tobias Schreiner, Wädenswil
Piano Wolfensberger, Langnau a. A.
Juchler Gartenbau, Rümlang
Relli's Sport & Coffeeshop, Horgen
Castrol (Switzerland) AG, Unterengstringen
Sahli Karrosserie, Zürich
azigazi.ch, Ungarische Spezialitäten
Blumen Sutter, Adliswil

Auch dieses Jahr bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Firmen, die mit einem Inserat die Herausgabe dieses Heftes ermöglicht haben. Bitte berücksichtigt bei Euren nächsten Einkäufen und Geschäften unsere Sponsoren und Inserenten.

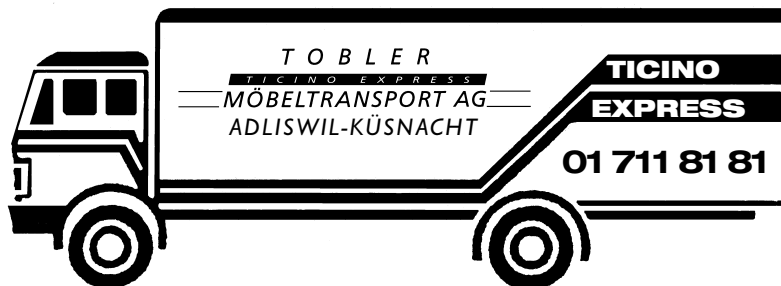
Mit dem Support von Ihnen, können wir unseren Teams den Sport und Vereinsgedanke ermöglichen und fördern. Die Sponsoren tragen einen wesentlichen Teil dazu bei, den Verein zu stützen... Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement.

Auto- und Motorradausbildung

FAHRSCHULE SCHREINER

Tobias Schreiner 079 431 41 41 www.fahrschule-schreiner.ch

Besser durch den Fachmann



**Wohnungs- und Büroumzüge,
Packmaterial, Lagerhaus,
Sammeltransporte Zürich-Tessin**

Inh. F. und U. Ried

PIZZA-DOME HASLEN

Holzofenrestaurant – Bar – Gartenterrasse

Equipa Christina und Walo Brunner presentare

Die Perle im Sihltal

...und das jeden Tag ab 16.00 bis 24.00 h

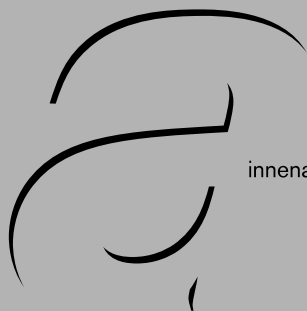
Unterrütistrasse 2, 8135 Langnau am Albis

Telefon 01 713 10 03, Telefax 01 713 18 11

★ Jambalaya

★ Tex-Mex Fajitas

★ Pizza vom Feinsten



archituning

innenarchitektur gestaltung planung ausführung

dolderstrasse 30 8032 zürich
archituning.ch hurschler@archituning.ch

SCHÜELI

Sa/So 21./22. Mai 2005



19. Sihltaler Schülerhandball- meisterschaft



4.-6. Primarklasse
Gespielt wird in
3 Kategorien

In folgenden Kategorien wird
um die Pokale gespielt:




Riegenleiter
Patrick Mettler

Bürglistrasse 16
8134 Adliswil
G: 043 211 84 82
P: 01 710 36 79
pmett@bluewin.ch

Adressverwaltung/Halle
Hanspeter Wüthrich

Wildenbühlstrasse 59
8135 Langnau a.A.
N: 079 617 11 30
hape.wuethrich@hispeed.ch

Junioren U17-Meister
Daniel Hotz

Vordere Grundstrasse 3
8135 Langnau a.A.
G: 01 752 23 50
N: 079 456 73 36
dani.hotz@hispeed.ch

TK-Chef/Spielbetrieb
Kristijan Ljevar

Soodrain 4
8134 Adliswil
G: 01 913 99 90
P: 043 535 66 58
klj@wuerthfinance.net

1. Mannschaft (3. Liga)
Kristijan Ljevar

Nordstrasse 9
8800 Thalwil
G: 01 913 99 90
P: 043 535 66 58
klj@wuerthfinance.net

Junioren U15-Meister
Marcel Zoller

Alte Dorfstrasse 12a
8135 Langnau a.A.
N: 079 317 59 08
marcel.zoller@stva.zh.ch

Kassier/Schiedsrichter
Patrik Meier

Niederglattestrasse 5
8155 Niederhasli
G: 01 825 77 35
N: 079 670 26 94
pmeier@lobos.ch

2. Mannschaft (3. Liga)
Max Ochsner

Rütiwiesenstrasse 14
8136 Gattikon
G: 01 720 11 12
N: 079 560 87 12
maxochsner@datacomm.ch

Junior(inn)en U13
Daniel Hotz

Vordere Grundstrasse 3
8135 Langnau a.A.
G: 01 752 23 50
N: 079 456 73 36
dani.hotz@hispeed.ch

Junioren / J&S Coach
Daniel Hotz

Vordere Grundstrasse 3
8135 Langnau a. A.
G: 01 752 23 50
N: 079 456 73 36
dani.hotz@hispeed.ch

3. Mannschaft (4. Liga)
Henri Trachsler

Berhofstrasse 36c
8134 Adliswil
G: 01 771 14 38
P: 01 771 14 36
heini.trachsler@freesurf.ch

Juniorinnen U15-Promotion
Ursula Landtwing

Sägereiweg 17
5242 Birr-Lupfig
N: 079 454 48 63
P: 056 534 01 25
ursi.landtwing@hispeed.ch

PR/Sponsoren
Adrian Wiedmer

Im Brännli 14
8152 Opfikon
G: 01 805 70 50
N: 079 292 99 33
Wiedmer@all-consulting.ch

Frauen (2. Liga)
Daniel Frei

Soodstrasse 44
8134 Adliswil
G: 01 234 44 27
P: 01 710 54 10
daniel-za.frei@ubs.com

Impressum
Herausgeber: TV Adliswil, Handball

Redaktion: Dani Hotz

Produktion: Wegmann Fotosatz AG, Markus Wegmann, Döltschiweg 9, 8055 Zürich

Druck: Schnelldruck Thalwil, R. Gautschi, Zürcherstrasse 73, 8800 Thalwil



über 300 000 Flugtarife online

www.sina.ch

Sonderaktionen täglich aktuell

Keine Reisewünsche, die wir nicht erfüllen

Im Sihlhof 4 8134 Adliswil Telefon 01 710 24 64 sina@hispeed.ch

Restaurant Braui

*...das kleine & feine
Gastronomie-Erlebnis
am Dorfbach*



Öffnungszeiten: Do/Fr/Sa ab 18 Uhr
Mühleweg 5, 8135 Langnau a. A. (P bei Blidor)
Tel. 044 713 18 48, info@brauereikeller.ch

P. P.

8134 Adliswil



Wegmann Fotosatz · Döltschiweg 9 · 8055 Zürich
Tel. 044 463 64 00 · Fax 044 463 71 66 · info@wefo.ch